

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. V.

Den 1. Februar 1783.

I. Aus Budissin.

Bey denen zum 11. 12. und 13. angefahrenen Oberamts- und Amts-Sessionen allhier, kommen nachfolgende Rechts-Sachen vor: 1.) Baudisch c. den Rath zu Budissin; 2.) die von Uechtritz c. Kerbern. 3.) von Schönberg c. die Unterthanen zu Steinitz und Kolbitz. 4.) Das Uechtritz, Friedersdorfische Credit-Wesen betreffend. 5.) Biehle c. von Mehradt. 6.) Lehmann c. Christophin. 7.) die Gemeinde Seydau c. den Rath zu Budissin. 8.) die Gemeinde zu Werßdorf c. das Domstift St. Petri. 9.) Kappler c. die von Gößischen Erben. 10.) von Schweinitz c. die Häußler zu Friedersdorf. 11.) Prieber c. von Nostitz. 12.) Larrasß c. Mütterlein. 13.) von Ponickau c. die von Ponickau. 14.) Wähner c. die Landstände. 15.) Lange c. Ziplarn. 16.) das Paulische Credit-Wesen. 17.) Schrödters

Erben c. den Rath zu Budissin. 18.) Gemeinde zu Ebersbach c. den Rath zu Zittau. 19.) von Ziegler c. das Domstift. 20.) Schäfer c. D. Tralles und Conf. 21.) Große und Conf. c. M. Kießling. 22.) Möller c. den Rath zu Löbau, betreffend.

II. Aus dem Vaterlande.

Das erledigte Pastorat zu Johns dorf ist von E. Hochedl. und Hochw. Rath zu Zittau mit dem Kandidat, Herrn M. Pescheck, einem Sohne des Zittauischen Herrn Archidiaconi, M. Christian Friedrich Peschecks, wieder besetzt worden.

Im Städtchen Reichenbach sind in dem vergangnen Jahre 55 Kinder getauft worden, als 29 Söhne und 26 Töchter, worunter 1 uneheliches; 59 Personen begraben, unter denen 31 ledige und Kinder, und 24 Paar proclamirt; Communicanten sind gewesen 2732.

E

In